

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Lagerrelationen heterogener Umgebungen**

1. In Toth (2015) waren heterogene Umgebungen systemunabhängig definiert worden. Umgebungen können aber auch dadurch paarweise heterogen werden, daß Teilumgebungen durch heterogene Systeme designed werden, wie in den im folgenden zu zeigenden Fällen durch die Differenz zwischen statischen und nicht-statischen Systemen, also etwa durch Paare von Umgebungen, die durch Geleise separiert werden.

### **2.1. Exessive heterogene Umgebungen**



Poststraße, 9000 St. Gallen (1900)

### **2.2. Adessive heterogene Umgebungen**

Hierunter sind zwei oberflächen-ontisch geschiedene Fälle zu unterscheiden. Das erste Bild (das nicht weit entfernt vom vorstehenden aufgenommen wurde) enthält Geleisrandsysteme wie Schuppen und Remisen sowie Geleisrandumgebungen wie Eisenbahnergärten.



Hauptbahnhof, 9000 St. Gallen

Im zweiten Fall auf dem nächsten Bild entsteht die Adressivität nicht durch Systembelegungen entlang der heterogenen Teilumgebungen, sondern durch (vorgegebene oder nachgegebene) adjazente Systeme.



Uetlibergstr. 65, 8045 Zürich (Photo: Gebr. Dürst)

Während der auf dem letzten Bild sichtbare Fall mehr oder minder zufällig sein kann, ist er beabsichtigt bei Geisterbahnen, als deren charakteristisches Element der Korridor auftritt mit häufig in den Kurven stehenden Erscheinungen. Diese Art von minimierter Distanz bei heterogenen Umgebungen dient also thematisch dem Schreckeffekt.



Wiener Prater-Geisterbahn zu Basel



Ehem. Geisterbahn von Bruno Hersche (Uster)



### 2.3. Inessive heterogene Umgebungen

Bei echten inessiven heterogenen Umgebungen können, genau wie bei echten exessiven, keine Geleisrandadsysteme auftreten, außerdem entfallen im Gegensatz zu den adessiven Umgebungen natürlich auch adjazente Systeme.



Birmensdorferstraße, 8055 Zürich



Polybahn, 8001 Zürich

#### Literatur

Toth, Alfred, Systemische Transgressionsstrukturen an heterogenen Umgebungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015  
22.2.2015